

Masterarbeit

Am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre ist in der Arbeitsgruppe nachhaltige Wertschöpfungsketten eine Abschlussarbeit zu folgendem Thema zu vergeben:

Ermittlung des holzartigen Biomasseaufkommens in Deutschland durch den Einsatz eines Geoinformationssystems (GIS)

■ Hintergrund

Mit Hinblick auf den steigenden Energiebedarf sowie den hohen Importanteil an fossilen Energieträgern stellt sich für Deutschland und insb. für Baden-Württemberg zunehmend die Frage nach einer erneuerbaren und nachhaltigen Energieversorgung. Zugleich fallen in der Land-, Forst und Abfallwirtschaft große Mengen an Biomasse an, welche durch Konversionstechnologien energetisch als auch stofflich genutzt werden könnten.

■ Inhalte der Arbeit

Ziel der Arbeit ist es, das Biomassepotential an holzartiger Biomasse in Deutschland zu bestimmen. Das Potential unterteilt sich in das theoretische, das technische und das wirtschaftliche Potential. Die Potentialabschätzung beinhaltet die Bestimmung der Rohstoffmengen, die in einer Region zur Nutzung als nachwachsende Rohstoffe zur Verfügung stehen.

Zunächst sollen Verfahren der Potentialbestimmung recherchiert und bewertet werden. Anschließend soll über eine intensive Datenrecherche das Aufkommen holzartiger Biomasse in Deutschland ermittelt werden. Anhand von Landnutzungsflächen/-kategorien und Wachstumsraten sollen die ermittelten Daten validiert werden. Hierfür wird der Einsatz eines Geoinformationssystems (GIS) gefordert.



Abb.: Waldflächen in BaWü

■ Anforderungen

Zuverlässigkeit, Engagement und Eigeninitiative sind erwünscht.

■ Beginn / Dauer

Ab sofort / 6 Monate. Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit Lebenslauf, Notenauszug sowie einem kurzen Motivations schreiben.

■ Ansprechpartner

M.Sc. Andreas Rudi, Tel: 0721 608-44568, andreas.rudi@kit.edu

